



Sicherheitsbericht der Polizeiinspektion 21 München (Au)

anlässlich der Bürgerversammlung des Stadtbezirks Au –
Haidhausen am 8. Juli 2021



Gesamtkriminalität und Kriminalitätsbelastung

Die Gesamtzahl der Straftaten mit 3.254 blieb nahezu gleich (3.268).*

Die Häufigkeitszahl lag mit 5.226 Straftaten unter dem Wert für das gesamte Stadtgebiet mit 5.987.**

* Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) 2020 für die Stadtteile Au und Haidhausen. Im Klammerzusatz Werte aus 2019.

** Die Häufigkeitszahl weist die Anzahl der Straftaten pro 100.000 Einwohner aus.



Entwicklung einzelner Deliktgruppen - I

Anstieg bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung auf 43 Delikte (31).

Zunahme bei den Raubdelikten auf 21 Fälle (15).

Rückläufig dagegen Diebstähle um 13 %.

* Im Klammerzusatz Werte 2019



Entwicklung einzelner Deliktgruppen - II

Bei Wohnungseinbruchsdiebstahl seit Jahren konstant niedrige Fallzahlen. 2020 nur noch 8 Delikte (20).

Merkliche Zunahme bei Diebstählen an und aus Kraftfahrzeugen auf 53 Delikte (32).

* Im Klammerzusatz Werte 2019



Entwicklung einzelner Deliktgruppen - III

Erneuter Anstieg um rund ein Viertel bei Fahrraddiebstählen auf 384 angezeigte Fälle (311).

Dagegen konnten Beamte der Polizeiinspektion 21 im letzten Jahr 32 Fahrraddiebe festnehmen und zur Anzeige bringen.

* Im Klammerzusatz Werte 2019



Entwicklung einzelner Deliktgruppen - IV

Leichter Rückgang der Körperverletzungsdelikte auf 313 Fälle (324).

Starker Anstieg bei Sachbeschädigungen um mehr als 20 %. Die Zunahme ist überwiegend auf Sachbeschädigungen an Kraftfahrzeugen zurückzuführen – von 132 auf 186 Fälle.

* Im Klammerzusatz Werte 2019



Entwicklung der Verkehrsunfälle - I

Merklicher Rückgang polizeilich registrierter Verkehrsunfälle auf 1.337 (1.611). 156 Verkehrsunfälle – jeder 9. Unfall – verliefen mit Personenschaden.

1 getöteter Fahrradfahrer nach Sturz in Zusammenhang mit einer Auseinandersetzung mit einem anderen Fahrradfahrer.

* Im Klammerzusatz Werte 2019



Entwicklung der Verkehrsunfälle - II

15 Personen wurden bei Verkehrsunfällen schwerverletzt (5).**

1 Schulwegunfall in der Au, bei dem eine 11-Jährige leicht verletzt wurde (2).

* Im Klammerzusatz Werte 2019

** schwerverletzt bedeutet stationäre Behandlung länger als 24 Stunden



Entwicklung der Verkehrsunfälle - III

Starker Anstieg um knapp ein Viertel bei Verkehrsunfällen mit Beteiligung von Fahrradfahrern auf 137 Fälle (111).

Dabei wurden 99 Fahrradfahrer verletzt (84).

* Im Klammerzusatz Werte 2019



Entwicklung der Verkehrsüberwachung

Im Jahr 2020 ahndeten die Polizeibeamten der Polizeiinspektion 21 im gesamten Dienstbereich

- rund 15.000 Parkverstöße,
 - 356 Geschwindigkeitsverstöße
- und brachten
- 153 Fahrten unter Alkoholeinfluss und
 - 26 Fahrten unter Einfluss von Drogen
- zur Anzeige.